

Paul Eschbach

»Schleißheim der älteste Flugplatz in Bayern«

Historische Flugplatzwanderung durch
100 Jahre Luftfahrt und Zeitgeschichte ab 1912

Teil 3: Route für Experten der Platzgeschichte

29 Wanderziele

115 Farbbilder

54 historische Schwarzweißbilder

Impressum

Copyright, Gestaltung und Text:

Dipl.Ing.(FH), Dipl.-Wirtschafts-Ing.(FH)

Paul Eschbach

Benediktenwandstraße 10

85221 Dachau

Herausgeber:

DELTA IMAGE

eine Marke der

DELTA ADVICE GmbH

Herzogstraße 129

80796 München

pe@deltaimage.de

www.deltaimage.de

Zum Titelbild:

»Das verblasste Türschild symbolisiert das Wesen eines Lost Place mit viel lebendiger Geschichte unterschiedlicher Nutzer. Nicht überall wo man hinmöchte darf man auch suchen gehen – No Entrance.«

Paul Eschbach

1. Ausgabe 2017

Inhalt

1	Vorwort	4
1.1	Über dieses Buch	6
1.2	Orientierung in den Stationen.....	7
1.3	Schleissheim oder Schleißheim.....	9
1.4	Halt – Vorsicht – Verboten.....	12
2	Historische Flugplatzwanderung am Flugplatz Schleißheim	16
2.1	Flugplatz Schleißheim.....	19
2.2	Literaturhinweise	21
3	Die Routen für Experten der Platzgeschichte	24
3.1	Trafostation Flugplatz Schleißheim und die Geschichte der Elektrifizierung ..	27
3.2	Der Telefonknoten	31
3.3	Der Flugplatzzaun zum Remonte Depot	34
3.4	Flugplatzgelände in der Zeitreise	35
3.5	Denkmal für die Gefallenen der bayerischen Fliegertruppen.....	44
3.6	Das Prinzregent Luitpold-Denkmal	47
3.7	Das Königsstraßl.....	50
3.8	Die denkmalgeschützten Hallen 1 und 2 der Bundespolizei.....	53
3.9	Die Ladegleise für die Fliegertechnische Schule	61
3.10	Tankplätze für Flugzeuge	66
3.11	Boden-Unterflur-Tankanlage	71
3.12	Die Einfüllstation zur Bodentankanlage	75
3.13	Umfüllstation der Bodentankanlage	80
3.14	Die Motorenprüfstände	81
3.15	Erweiterung der Fliegertechnischen Schule.....	84
3.16	Rollweg der Fliegertechnischen Schule zur Startbahn.....	88
3.17	Bebildertes Leben der Amerikaner in Schleißheim	90
3.18	Stromverteilung aus den 30er Jahren	95
3.19	Trafostationen aus 1935.....	102
3.20	Signalgarten zum amerikanischen Tower.....	104
3.21	Windanzeiger für Nachtlandeverkehr	111
3.22	Naturwaldreservat Fasanerie.....	113
3.23	Unterstellpositionen im Wald	117

»Erleben ist wichtiger als Erklären.«

(Oskar von Miller)

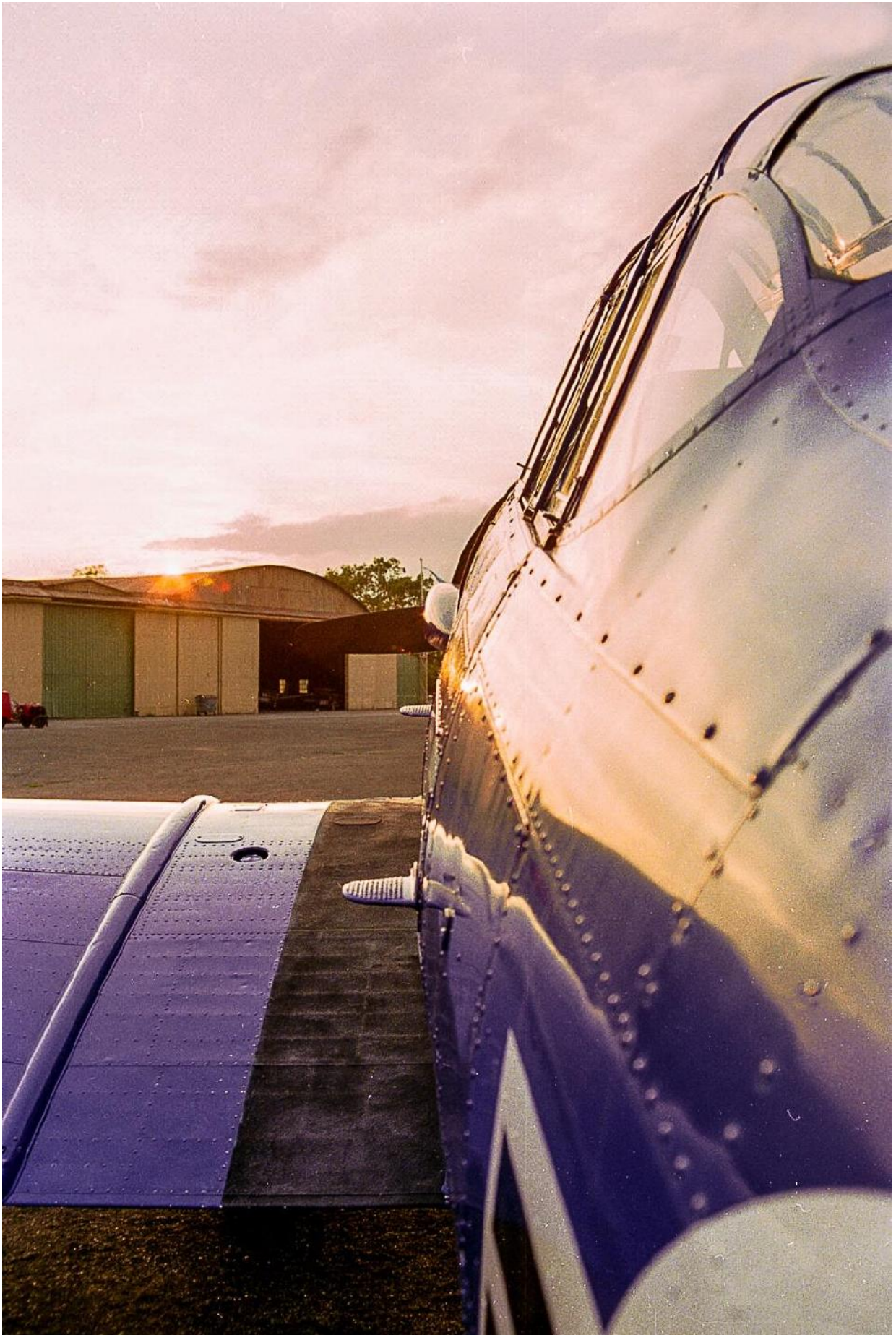


Abbildung 1-1: Eine T-6 Harvard war in den 80er Jahren ein regelmäßiger Gast in Schleißheim

3.9 Die Ladegleise für die Fliegertechnische Schule

Die Flugplatz Eisenbahn versorgte alle wesentlichen Gebäude mit großen, schweren und für den Bahntransport besonders geeigneten Materialien und Betriebsstoffen.

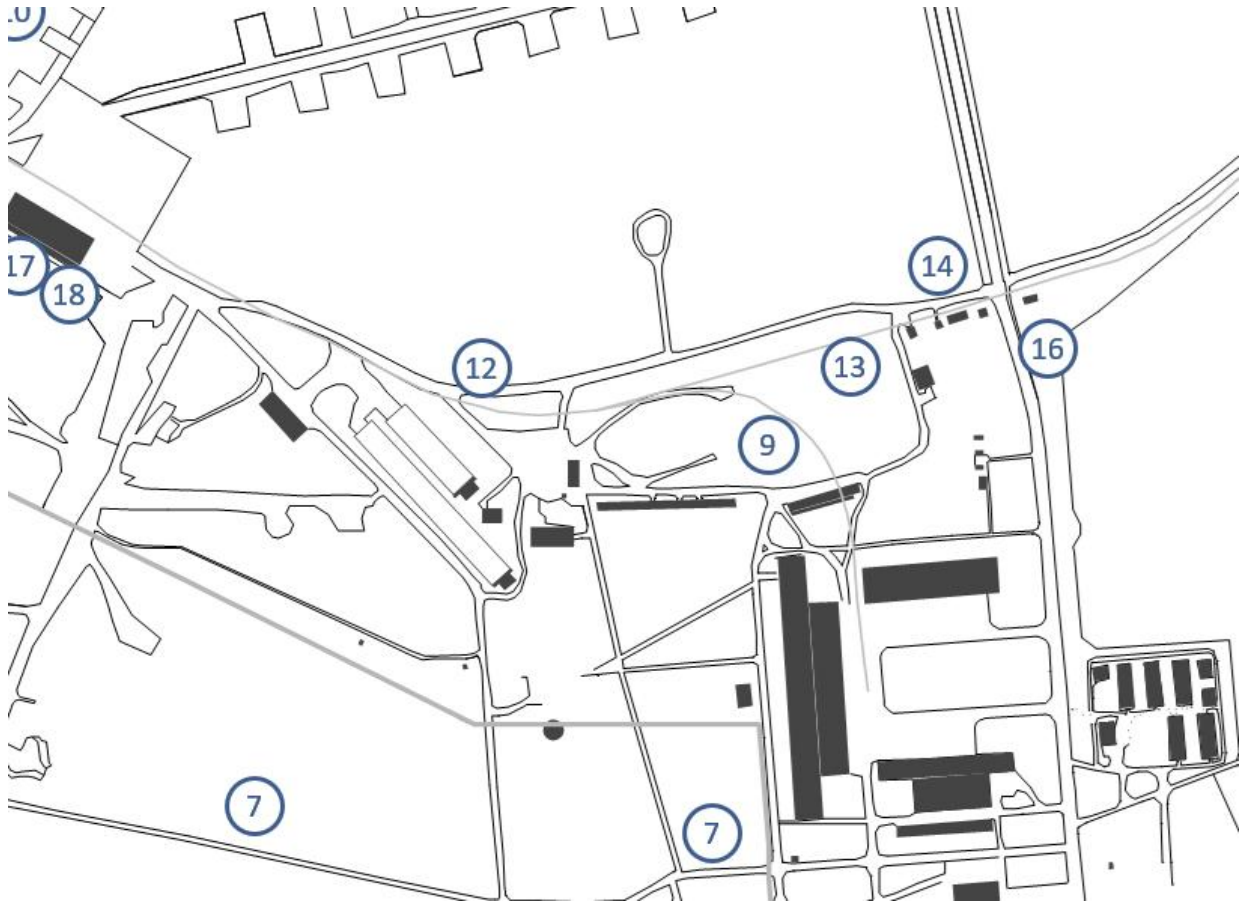


Abbildung 3-56: Lagekarte

Im südlichen Platzbereich waren gleich mehrere Nutzer an das Bahngleis angeschlossen.

- Die Motorenprüfstände mit entsprechenden Ladegleise zum Be- und Entladen der Flugmotore auf die Eisenbahnwagons
- Die Einfüllstation für die Boden-Tankanlage zur Befüllung aus den Eisenbahn Tankwagen
- Das Ladegleis zum Befahren des später umfangreichen Gleisplanes innerhalb der fliegertechnischen Schule



Abbildung 3-57: Motorenprüfstände mit Doppelgleisanschluss im südlichen Platzbereich @BFH

Zur Entkoppelung des Wagenverkehrs wurde an dieser Stelle ein Doppelgleis und ein weiteres Stumpfgleis verlegt, so dass

- das Laden
- das Entladen
- das Befüllen
- das Bereitstellen
- das Durchfahren in beide Richtungen

unabhängig voneinander von statten gehen kann.



Abbildung 3-58: Die Natur als Baumeister

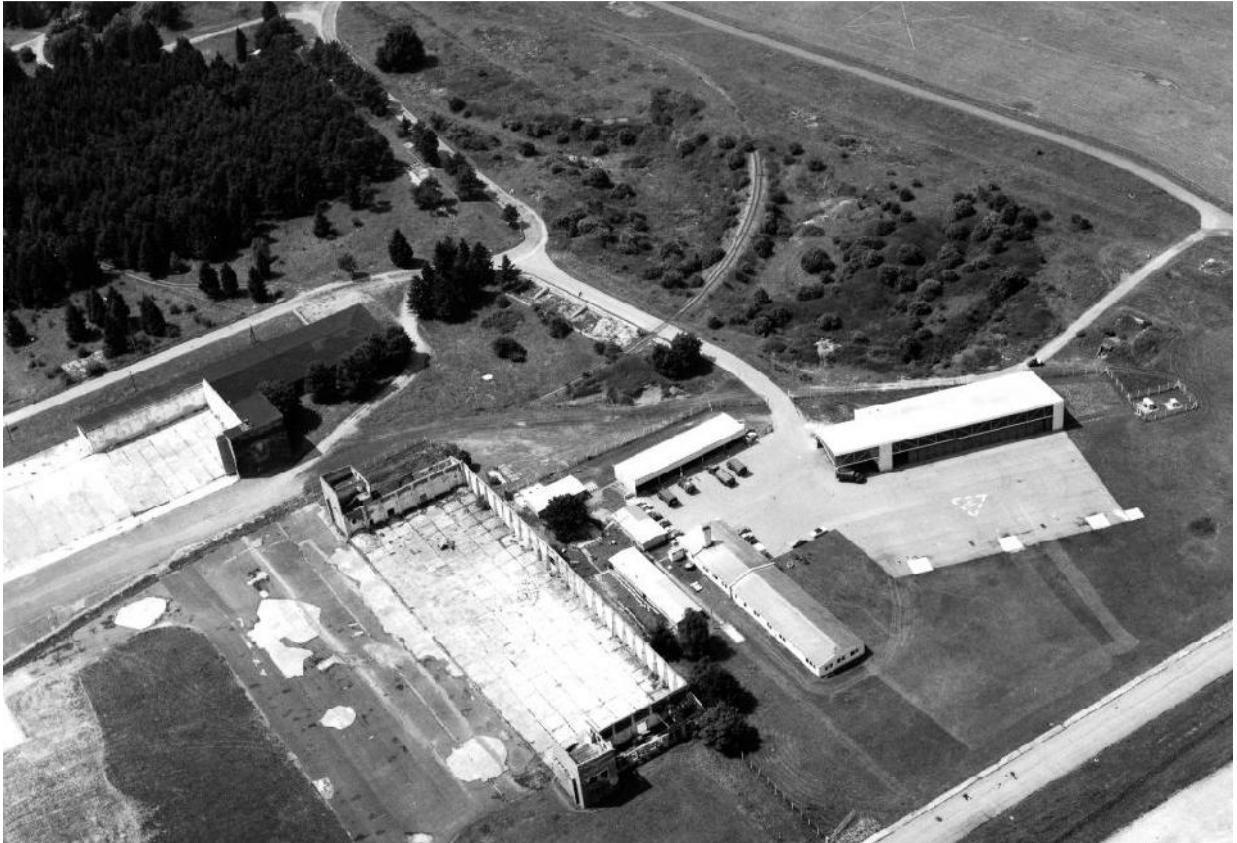


Abbildung 3-59: Luftbild der Halle 4 und des Gleisanschlusses zur Fliegertechnischen Schule @BFH

Das Bild zeigt den nördlichen Bereich der Bundespolizei in der Nachkriegszeit. Die Halle 4 (Rechts) steht schon. Hier war zum Schluss bis 2006 die Motorenrestaurierung des Werftvereins untergebracht.

Im Zuge des Neubaus der Bundespolizei ab 2009 wurde die Halle abgetragen und woanders wieder aufgebaut. Man erkennt auf dem Luftbild aber sehr genau die Trasse des Gleisanschlusses zur Fliegertechnischen Schule.



Abbildung 3-60: Gleistrasse am Ladegleis südlich des Flugplatzzaunes

Einige Teile der Trasse sind heute noch im Gelände zu sehen.



Abbildung 3-61: Ladegleisanschluß zur Fliegertechnischen Schule Schleißheim

Zu Beginn musste für Rangierarbeiten am Flugplatz Schleißheim immer eine Lokomotive aus München angefordert werden, oder doch die Muskelkraft von vielen Soldaten genutzt werden.



Abbildung 3-62: Flugplatz Lokomotive mit Tankwagen vor den Normalflugzeughallen



Abbildung 3-63: Gleisschotter als Überrest der früheren Gleistrasse

1916 begann die Werft aus vorhandenem Material eine eigene Flugplatz Lokomotive mit

- einem Verbrennungsmotor als Antrieb,
- einem Generator zur Energieübertragung
- einem Elektromotor zum steuerbaren Antrieb

zu bauen. Diese Lokomotive ist in sehr vielen Bildern sehr gut dokumentiert und erhalten geblieben.

In der Zeit der Luftwaffe ab 1935 wurde eine Wehrmachtsdiesellokomotive V36 eingesetzt. Von dieser Lokomotive sind keine Bilder erhalten.



Abbildung 3-64: Die Kommandantur stammt aus dem Jahr 1912 und ist das älteste Flugplatzgebäude in Deutschland

3.10 Tankplätze für Flugzeuge

Flugzeuge brauchen Treibstoff. Viele Flugzeuge brauchen viel Treibstoff.

Die Versorgung der Flugzeuge mit Treibstoff ist eine der wichtigsten Infrastrukturbauten auf einem Flugplatz. Viel Treibstoff ist an sich wieder ein Gefahrenpotenzial und muss sorgsam geplant und durchgeführt werden.

Der Ausbau zu einem Fliegerhorst ab 1935 machte auch ein modernes Treibstoffmanagement notwendig.

1986 kaufte ich mir meine erste Spiegelreflexkamera, war gerade im Vordiplom im Studium und durchstreifte mit dem Fahrrad und der Kamera die nähere Heimat.

Da gibt es ja so viel zu entdecken – so kam ich auch an den Flugplatz

Schleißheim, mitten in die Abbrucharbeiten der Gebäude und Flugplatz

Einrichtungen. Eine bleibende Erinnerung, mitten in dem größten Strukturwandel am Flugplatz.

Damals wollte ich alles über den Flugplatz, die Gebäude und den Betrieb am Platz wissen.

Seit 2013 stehe ich nun vor einem interessierten und engagierten Publikum und führe als Moderator die Flugplatzwanderungen am Flugplatz Schleißheim in Zusammenarbeit mit dem Verein Bayerische Flugzeug Historikern e.V. (BFH).

Die Flugplatzwanderungen gibt es nun zum Selberwandern und Selbererleben in Buchform. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß in über 100 Jahren Flugplatz- und Luftfahrtgeschichte. Der Teil 1 umfasst ergänzend die Nord- und die Ost-Route. Der Teil 2 beschreibt die Süd- und die West-Route um den Platz.

Ihr Paul Eschbach
www.deltaimage.de



Schleissheim - Teil 3 Route
Preis 19.12 Euro



DELTA IMAGE



(D) € 19,12